



# Öffentliche Bekanntmachung

## Vorhaben der CyrusOne Frankfurt 7 Holdings B.V.

**Errichtung und Betrieb von Notstromdieselmotoren (NDM) zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung (insgesamt 42 Dieselmotoren (NDM) + ein Life-Safety-Generator mit einer Feuerungswärmeleistung von 255,3 MW**

### **Hier: Absage des Erörterungstermins**

Die CyrusOne Frankfurt 7 Holdings B.V., WTC Schiphol Airport, Schiphol Boulevard 359, 1118 BJ Amsterdam Schiphol (Niederlande), plant die Errichtung und den Betrieb von insgesamt 42 Notstromdieselmotoren (NDM) sowie eines Life-Safety-Generators mit einer Gesamtfeuerungswärmeleistung (FWL) von etwa 255,3 MW mitsamt den erforderlichen dienenden Nebeneinrichtungen zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung des Rechenzentrums FF7 L1 am Standort Fritz-Klatte-Straße o. Nr., 65933 Frankfurt am Main, bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung.

Hierzu hat die CyrusOne Frankfurt 7 Holdings B.V., in Vertretung durch die KUA dc solutions GmbH, Grüneburgweg 115, 60323 Frankfurt am Main, einen Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung gestellt.

Das Rechenzentrum selbst und die Notstromversorgung befinden sich  
in der Fritz-Klatte-Str. o. Nr. 65933 Frankfurt am Main  
Gemarkung Griesheim Bezirk 54494,  
Flur 20,  
Flurstück 96/24, 151/4, 193/4, 193/5, 4/3,  
Rechts- und Hochwert: 32U 469995 / 5549104.

Bei dem beantragten Vorhaben sollen 42 Notstromdieselmotoren sowie ein Life-Safety-Generator im Rechenzentrum FF7 L1 errichtet und sowohl im Notstrom- als auch im Testbetrieb betrieben werden.



Errichtung und Betrieb von Notstromdieselmotoren (NDM) zur Sicherstellung der Elektrizitätsversorgung bei Ausfall der öffentlichen Stromversorgung (insgesamt 42 Motoren + 1 Life-Safety-Generator mit einer Feuerungswärmeleistung von 255,3 MW)

Die Brennstoffversorgung besteht aus:

- 42 Kraftstofftanks mit Pumpe und einem Volumen von jeweils 34 m<sup>3</sup>
- 1 Kraftstofftank mit Pumpe und einem Volumen von 14 m<sup>3</sup>
- 43 Kraftstoffpflegeanlagen
- 4 Kraftstoff-Sammeltanks (je 610 Liter Volumen)
- 2 Abfüllplätze für Kraftstoff (gleichzeitig Abfüllplätze für Harnstoff)
- Rohrleitungen von den Kraftstoffflagertanks zu den Notstromaggregaten.

Die Notstromversorgung bestehend aus:

- 42 Notstromaggregate jeweils mit Kraftstoff-Tagestanks mit einem Volumen von jeweils 300 Litern, Motorkühlsystem und SCR-System (Harnstoff-Lagertank mit 4.000 Litern auf dem jeweiligen Container, Harnstoff-Tagestank mit maximal 400 Litern im Container)
- 1 Life-Safety-Generator mit Kraftstoff-Tagestank mit einem Volumen von 2.300 Litern, Motorkühlsystem und SCR-System (Harnstoff-Lagertank mit 1.500 Litern auf dem Container, Harnstoff-Tagestank mit maximal 400 Litern im Container)
- 12 Sammel-Abgaskamine
- 4 Harnstoff-Zwischentanks (je 610 Liter Volumen)

Bei der Anlage handelt es sich um eine Anlage nach der Industrieemissionsrichtlinie.

Gegen das oben genannte Vorhaben sind keine Einwendungen erhoben worden.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat die Genehmigungsbehörde gemäß § 12 Abs. 1 Satz 3 der 9. BImSchV unter Berücksichtigung von § 14 der 9. BImSchV entschieden, dass im Genehmigungsverfahren kein Erörterungstermin nach § 10 Abs. 6 BImSchG durchgeführt wird.

Der vorgesehene **Erörterungstermin am 12. Januar 2026**, Beginn 10 Uhr, im Behördenzentrum Frankfurt am Main, Gutleutstrasse 130, 60327 Frankfurt/Main, Gebäude/Bauteil A 2 - Arbeitsgerichte - Raum U 150 a,b,c **entfällt** daher.

Frankfurt am Main den, 3. Dezember 2025

**Regierungspräsidium Darmstadt**

**Abteilung Umwelt Frankfurt**

**Aktenzeichen: Az.: IV/F 43.1-1651/12 Gen 2024/003**

**Geschäftszeichen: 0029-IV-F 43.1-53.u.12.01-00030#2024-00001**